

> **Die Geburt eines neuen Wortes: PDA**
>
> Am 3. August 1993 brachte Apple mit dem Newton MessagePad nicht nur ein neues Gerät, sondern einen neuen Begriff auf den Markt: „Personal Digital Assistant“. Handschrifterkennung per Stift, wo vorher nur Tastaturen regierten.

Zusammenfassung

Das Newton MessagePad war Apples erstes komplett neues Produkt seit Jahren und zugleich der Versuch, eine Produktkategorie zu erschaffen, die es so noch nicht gab. CEO John Sculley prägte dafür den Begriff „Personal Digital Assistant“ und stellte das Konzept bereits im Januar 1992 auf der CES vor – eineinhalb Jahre bevor das Gerät tatsächlich in den Läden stand.

Im Innern arbeitete ein 20-MHz-ARM-610-Prozessor, unterstützt von 640 KB statischem RAM und 4 MB ROM. Klingt bescheiden, musste aber einiges leisten: das monochrome, druckempfindliche 336×240-Pixel-Display ansteuern, Anwendungen ausführen und vor allem die Handschrifterkennung bewältigen – jenes Feature, das den MessagePad berühmt und zugleich berüchtigt machte.

Die von einem Drittanbieter entwickelte Erkennungssoftware galt als notorisch unzuverlässig und wurde prompt zur Zielscheibe von Spott, unter anderem in einer ganzen Woche Doonesbury-Comicstrips. Positiver fiel die Bilanz bei der Infrarot-„Beaming“-Funktion aus: Visitenkarten, Termine oder Notizen liessen sich 1993 schon drahtlos zwischen zwei Geräten austauschen – Jahre bevor Bluetooth diesen Gedanken für die breite Masse übernahm.

Zum Start kostete das MessagePad 699 US-Dollar, betrieben von vier AAA-Batterien mit entsprechend kurzer Laufzeit. Trotz aller Kinderkrankheiten verkaufte sich das Gerät in den ersten Monaten gut – ein

Beweis dafür, dass die Idee eines stiftbedienten, tragbaren Assistenten den Nerv der Zeit traf, auch wenn die Technik der Vision noch hinterherhinkte.

Technische Eckdaten

Das Gerät, das den Begriff PDA erfand – die wichtigsten Eckdaten:

Prozessor
ARM 610 RISC
20 MHz

Arbeitsspeicher
640 KB SRAM

ROM
4 MB

Display
336 × 240 Pixel
monochrom, druckempfindlich

Eingabe
Stift & Handschrifterkennung

Konnektivität
Infrarot, LocalTalk, PCMCIA

Betriebssystem
Newton OS 1.0

Stromversorgung
4× AAA-Batterien

Release
3. August 1993, 699 USD

Zitate

„Der Begriff, der eine Kategorie schuf“
John Sculley prägte mit „Personal Digital Assistant“ nicht nur einen Marketingbegriff, sondern eine ganze Geräteklasse – lange bevor Smartphones diesen Anspruch übernahmen.

„Handschrift, die zur Zielscheibe wurde“
Die notorisch ungenaue Erkennungssoftware brachte dem MessagePad Spott in Doonesbury und darüber hinaus ein – ein Rufschaden, der dem Gerät noch jahrelang anhing.

„Beaming, bevor es Bluetooth gab“
Per Infrarot liessen sich Visitenkarten und Notizen schon 1993 drahtlos austauschen – eine Funktion, die ihrer Zeit deutlich voraus war.

Spannendes aus dem Web

WEBSITE	URL

Diese Geräte könnten dir auch gefallen

- MessagePad 120
- iPhone 3G
- Jornada 728
- Macintosh Plus
- iPod Classic 80Gb